

Willkommen in der Wissensstadt Potsdam!

Über 9.000 der 155.000 Potsdamer arbeiten in den wissenschaftlichen Einrichtungen der brandenburgischen Landeshauptstadt – prozentual mehr als in jeder anderen Stadt Deutschlands! Knapp 25.000 Studierende sind an der Universität Potsdam, der Fachhochschule Potsdam, der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“, dem Baltic College und der Fachhochschule für Sport und Management eingeschrieben.

Hinzu kommen mehr als 40 wissenschaftliche Einrichtungen: Max-Planck- und Fraunhofer Institute, Einrichtungen der Leibnizgemeinschaft, das Helmholtz-Zentrum Potsdam mit dem Deutschen GeoForschungsZentrum, das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK), das private Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik (HPI) und das IASS-Institute for Advanced Sustainability Studies. Eine deutschlandweit einzigartige Wissenschaftslandschaft.

Dabei prägt ein enges und aktives Zusammenspiel von Wissenschaft und Wirtschaft den Standort: Anwendungsorientierte Wissenschaften und forschungsnahe Wirtschaft treffen hier aufeinander. Das in Potsdam gewonnene Wissen ist Nährboden für viele innovative Unternehmen und Produkte.

Mit hoch qualifizierten Erwerbstätigen, von denen jeder sechste einen Hoch- oder Fachschulabschluss besitzt, verfügt Potsdam über ein hervorragendes Potenzial an Fachkräften.

Aber Potsdam ist nicht nur ein idealer Ort zum Forschen, Studieren und Arbeiten. Die Stadt Friedrich des Großen atmet Geschichte. Hier verbinden sich kulturelles Welterbe, märkische Kulturlandschaft und mediterraner Charme zu einem lebens- und liebenswerten Ambiente. Die reizvolle Lage an der Havel sowie ein vielseitiges kulturelles Angebot bieten viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Und wem auch das noch nicht genug ist: Mit der S-Bahn ist man schnell in der Millionen-Metropole Berlin mit ihrem unerschöpflichen Kultur- und Freizeitangebot.



Viel Raum für Ideen

Der Wissenschaftspark Potsdam-Golm bietet, was technologieorientierte und forschungsnahe Unternehmen brauchen: ein exzellentes wissenschaftliches Umfeld, eine hervorragende Infrastruktur sowie Räume und Flächen für die Umsetzung ihrer Ideen und Projekte.

Existenzgründer und junge Unternehmen finden im Technologiezentrum GO:IN modern ausgestattete und funktionale Labor- und Büroräume. Vor allem aber: Gründergeist und Aufbruchstimmung, ein Nebeneinander von Erfahrungen und Visionen, Raum für Kommunikation sowie passende Service- und Beratungsangebote.

Investoren und Unternehmen stehen attraktive Flächen für die Realisierung eigener Immobilienprojekte zur Verfügung:

- 4 ha gewerbliche, baureife An siedlungsflächen
- 10 ha gewerbliche Erweiterungsflächen
- 1 ha Mischgebietsfläche



Der Wissenschaftspark Potsdam-Golm ist die erste Adresse für Unternehmen mit Spezialisierung auf:

- Medizintechnik
- Biotechnologie
- Pharmazeutische Technologien und Kosmetik
- Optik
- Sensorik
- Materialwissenschaften und Polymertechnologien

Darüber hinaus weist der Standort ein breites Kompetenzfeld in den Themengebieten der Erneuerbaren Energien, der Informations- und Kommunikationstechnologien sowie der Automations- und Steuerungstechnologien auf.

Der Wissenschaftspark Potsdam-Golm steht für die synergetische Verknüpfung der einzelnen Disziplinen und Branchen. Er bietet Raum für innovative Ideen.

Der Wissenschaftspark Potsdam-Golm

Ein Highlight in der reich besetzten Wissenschaftslandschaft der Stadt ist der Wissenschaftspark Potsdam-Golm. In wenig mehr als zwei Jahrzehnten hat er sich zum erfolgreichsten Standort in der wachstumsstarken Region Berlin-Brandenburg entwickelt. Hier ansässige Institute der größten deutschen Forschungsgesellschaften gehören zu den führenden weltweit, die Potsdamer Universität ist mit zwei Fakultäten vertreten.



Über 200 Professoren forschen und lehren im Wissenschaftspark. Insgesamt sind über 2.000 Wissenschaftler hier tätig, viele von ihnen mit internationalen Erfahrungen und Auszeichnungen. Exzellenz verbindet: Um die ungewöhnlich hohe Konzentration von Kompetenzen auf den verschiedenen Forschungsgebieten optimal zu vernetzen, bestehen zahlreiche Kooperationen.

Vernetzung macht auch das private Leben in Golm einfacher. Ein Welcome-Center hilft internationalen Mitarbeitern bei Formalitäten, Umzug und ersten Schritten; eine internationale Frauengruppe erleichtert den Partnerinnen das Einleben in Deutschland und im zweisprachigen Kindergarten des Wissenschaftsparks betreuen Muttersprachler die Kleinen auch in Englisch.

Studierende und Familien finden in Golm und Umgebung attraktiven Wohnraum. Erschlossene Baugebiete lassen den Traum vom eigenen Heim Wirklichkeit werden. Ein Versorgungszentrum mit Supermarkt ist im Bau.

Die Lage am Rande eines Landschaftsschutzgebietes, Sportanlagen und zahlreiche Veranstaltungen bieten vielfältige Freizeitmöglichkeiten. Und nicht zuletzt: In wenigen Minuten erreicht man mit Fahrrad, Auto, Bus oder Bahn das pulsierende Zentrum Potsdams.

Exzellenter Service

Die Wissensstadt Potsdam und der Wissenschaftspark Potsdam-Golm bieten nicht nur ein attraktives Umfeld und viel Raum für Ansiedlungen, sondern auch vielfältige Unterstützung.

Das Standortmanagement des Wissenschaftsparks bündelt die Kräfte und Interessen aller Institutionen und Unternehmen im Park und ist zugleich ein Tor zu den bestehenden Netzwerken. In enger Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Potsdam pflegt das Standortmanagement darüber hinaus gute Kontakte zu den Entscheidungsträgern auf Stadt- und Landesebene und ist z. B. auch bei der Klärung baurechtlicher Fragen behilflich. Last but not least: Das Standortmanagement ist ein erfahrener Lotse für die Erschließung von öffentlichen Förderungen und Finanzierungsquellen. Das Know-how aus vielen erfolgreichen Ansiedlungen kommt auch neuen Interessenten zugute.

Das Standortmanagement ist erster Ansprechpartner für alle, die sich im Wissenschaftspark Potsdam-Golm ansiedeln möchten.

Friedrich W. Winkowski freut sich auf Ihren Kontakt.

Am Mühlberg 11
14476 Potsdam-Golm
Telefon: 0331 – 237 351 130
Fax: 0331 – 281 294 59
Mobil: 0172 – 200 50 56
E-Mail: exzellenz@wisspark.de



Friedrich W. Winkowski
Geschäftsführer,
Standortmanagement
Golm GmbH



Unser Video vermittelt Ihnen einige Impressionen.

Investition in Ihre Zukunft!

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung
www.efre.brandenburg.de

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.



Am Mühlberg 11
14476 Potsdam-Golm
www.wissenschaftspark-potsdam.de



1 Fraunhofer-Institut für Biomedizinische Technik IBMT, Institutsteil Potsdam

Das Technologiespektrum des Institutsteils beinhaltet Bioanalytik und molekulare Diagnostik, Telediagnostik und Bioinformatik, Entwicklung von Lab-On-Chip-Systemen, biofunktionale Oberflächenbeschichtungen, Nanobiotechnologie, Systeme zur zellfreien Proteinsynthese sowie die Extremophilenforschung an kälteadaptierten Organismen.



2 Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung (IAP)

Das Fraunhofer IAP ist spezialisiert auf die gezielte Entwicklung nachhaltiger Verfahren und Materialien auf Basis natürlicher und synthetischer Polymere. Forschungsbereiche: Biopolymere, funktionale Polymersysteme für elektronische und optische Anwendungen, Synthese- und Polymertechnik, Spezialpolymere, Pilotanlagencenter PAZ in Schkopau.



3 Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Als „Gedächtnis des Landes Brandenburg“ verwahrt das Brandenburgische Landeshauptarchiv rund 50.000 laufende Meter Urkunden, Akten, Grundbücher, Karten und Fotos aus den Behörden und Einrichtungen des Landes seit dem Mittelalter und macht sie einer breiten Öffentlichkeit zugänglich.



4 Max-Planck-Institut für Molekulare Pflanzenphysiologie

Das Institut hat sich weltweit einen Namen gemacht in der Erforschung pflanzlicher Stoffwechselfvorgänge und ihrer Regulation. Mit Hilfe neuer am Institut entwickelter Methoden wird das Zusammenspiel von Prozessen untersucht, die das pflanzliche Wachstum bestimmen oder beeinflussen. Unter Verwendung mathematisch/statistischer Verfahren erfolgt die Aufarbeitung und Interpretation der Daten.



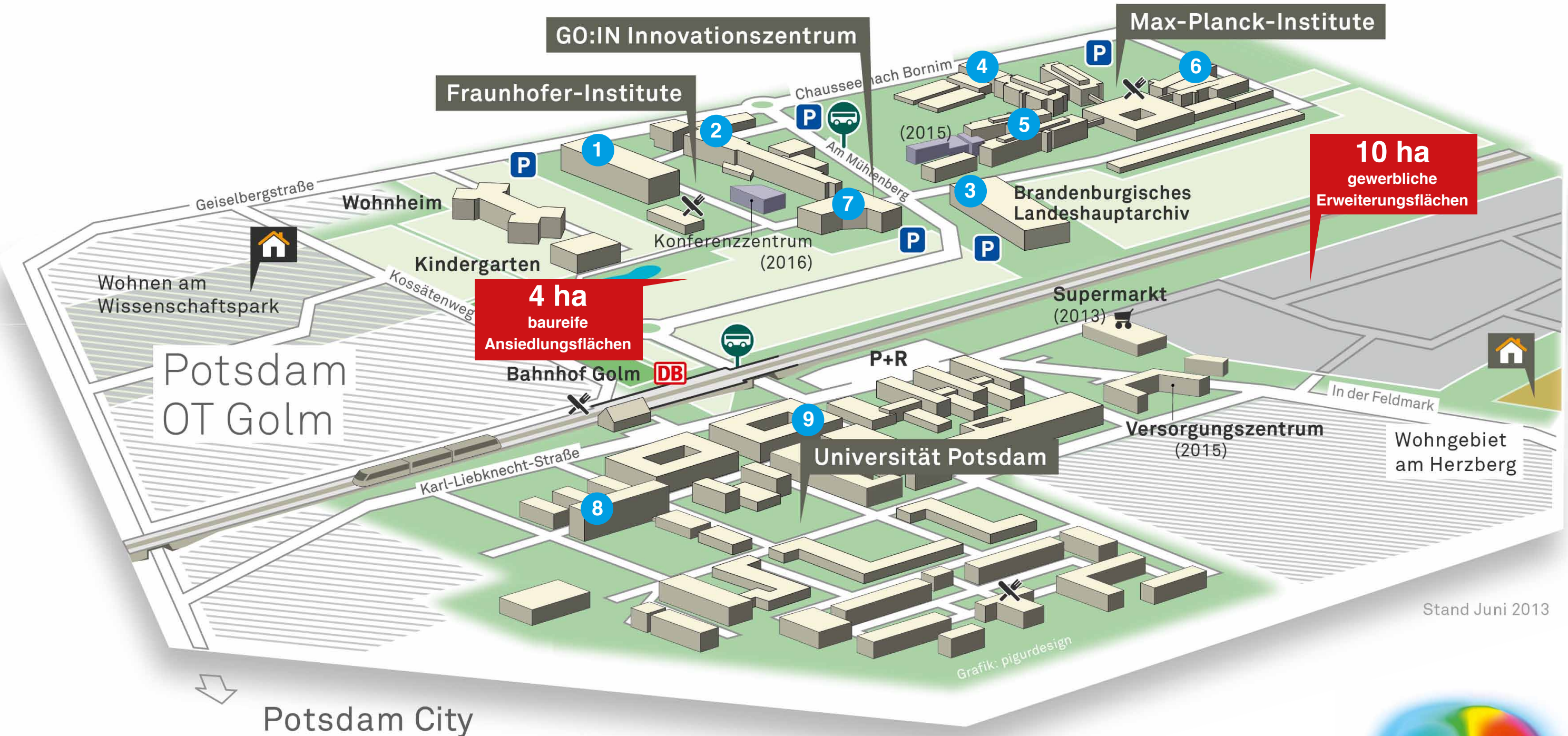
5 Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung

Das Institut befasst sich mit nano- bis mikrometergroßen Bausteinen, aus denen biologische Systeme und viele nützliche Materialien aufgebaut sind. Erforscht werden Membranen, organische und anorganische Nanostrukturen, Mikrokapseln, Biomaterialien, Knochenheilung, Biomaterialisation, molekulare Motoren und Filamente, sowie Chemie und Biologie der Kohlenhydrate.



6 Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik (Albert-Einstein-Institut)

An diesem international führenden Forschungszentrum für Gravitationsphysik wird das gesamte Spektrum von der reinen Mathematik, Quantengravitation und astrophysikalischer Relativitätstheorie bis hin zu Gravitationswellenastronomie und Datenanalyse erforscht.



Stand Juni 2013

Grafik: pigurdesign

Potsdam City



GO:IN Innovationszentrum Golm 7

Das GO:IN bietet optimale Ansiedlungsbedingungen für Unternehmen. Dies sind nicht nur modern und zweckmäßig eingerichtete Labor- und Büroräume, sondern vor allem auch unternehmensnahe Dienstleistungen, individuelle Beratung und die Einbindung in die regionalen Netzwerke.



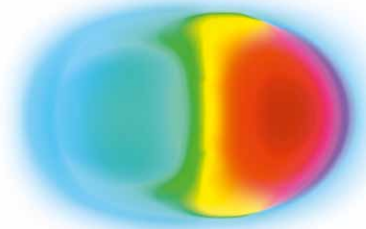
Universität Potsdam 8 Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Forschungsschwerpunkte Handeln und Verhalten, Sprache, Gesundheit, Breiten- und Spitzensport, Schule und Unterricht sowie Lernen über die Lebensspanne repräsentieren die zentralen Inhalte der wissenschaftlichen Ausrichtung der Humanwissenschaftlichen Fakultät.



Universität Potsdam 9 Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

Schwerpunkte für Forschung und forschungsbasierte Lehre liegen auf den Gebieten Erdwissenschaften, Biowissenschaften, Chemie sowie Physik und Astrophysik. Zwischen der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät und den außeruniversitären Einrichtungen am Standort Potsdam-Golm bestehen u.a. über gemeinsam berufene Professoren und Forschungsprojekte zahlreiche enge Kooperationsbeziehungen.



WISSENSCHAFTS(P)PARK POTSDAM-GOLM